

Es lebe der Zentralfriedhof

(Wolfgang Ambros)

e h e h e h e D G

- 1) Es lebe der Zentralfriedhof und alle sein Totn,
e a D G
da Eintritt is für Lebende heut ausnahmslos verbotn,
e a D G
weil da Tod a Fest heut gibt, die ganze lange Nacht
C h a e h e D G
und von de Gäst ka einziger a Eintrittskartn braucht.
h C G
Wann's Nacht wird über Semmering, kommt Lebn in die Totn
e a D G
und drübn am Krematorium dans Knochenmark anbratn.
e a D G
Dort hintn bei der Marmorgruft, do stengan zwa Skelette,
C h a e h e D G
die stessn mit zwei Urnen a und saufet um die Wette.

- R. Am Zentralfriedhof is Stimmung, wie's sei Lebtag no net war,
a G D e h e D G
weil alle Totn feiern heute seine erschten hundert Jahr.**

- 2) Es lebe der Zentralfriedhof und seine Jubilare,
e a D G
sie liegn und sie verfauln scho durt seit über hundert Jahre.
e a D G
Do drauß is kalt und drunt is warm, nur manchmal a bißl feucht,
C h a e h e D G
wenn ma so drunt liegt freut man sich, wenn's Grablaterndel leucht.
h C G
Es lebe der Zentralfriedhof, die Szene wirkt makaber,
e a D G
die Pfarrer tanzn mit de Hurn und die Juden mit Araber.
e a D G
Heut san alle wieder lustig, heut lebt alles auf.
C h a e h e D G
Im Mausoleum spielt a Band, die hat an Wahnsinnshammer drauf.

- 3) Es lebe der Zentralfriedhof, auf einmal duat's an Schnalzer,
e a D G
da Moser singt's Fiakerlied und die Schrammeln spieln an Walzer.
e a D G
Auf einmal is die Musi still und alle Augen glänzn,
C h a e h e D G
weil dort drübn steht da Knochenmann und winkt mit seiner Sensn.